



PKW: Anfahrt über die Loerstraße, eine eigene Tiefgarage ist vorhanden. Bitte nutzen Sie auch die Parkhäuser „Engelenschanze“ und „Stubengasse“.

Bus: Linien 2, 10, 11, 12, 13, 22 und N80, Haltestelle „Raphaelsklinik“.

Bahn: Etwa 5 Minuten Fußweg vom Ausgang des Hauptbahnhofes in Richtung Innenstadt.

Qualität und Kompetenz im Zeichen der Barmherzigkeit.

Raphaelsklinik Münster GmbH

AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS DER WESTFÄLISCHEN WILHELMS-UNIVERSITÄT MÜNSTER

Loerstraße 23
48143 Münster
Telefon 0251.5007-0
Telefax 0251.5007-2264
info@raphaelsklinik.de
www.raphaelsklinik.de

Die Raphaelsklinik ist ein Krankenhaus der Misericordia GmbH Krankenhausträgergesellschaft. Weitere Häuser sind das Augustahospital Anholt, das Clemenshospital Münster und das St. Walburga-Krankenhaus Meschede.



Sektion Proktologie

Informationen zur Sektion Proktologie innerhalb der Abteilung für Allgemein- und Viszeralchirurgie



Sehr geehrte Damen und Herren,

die Sektion Proktologie ist Bestandteil der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie. Durch die Spezialisierung verfolgen wir das Ziel, für Erkrankungen in einem komplexen Funktionsbereich des Verdauungstraktes eine individualisierte Diagnostik und Therapie anzubieten.

Der Schwerpunkt liegt dabei auf der operativen Therapie proktologischer Erkrankungen. Hierzu bieten wir nach eingehender Berücksichtigung der Krankheitsgeschichte und Untersuchungsbefunde alle gängigen Operationsverfahren an. Die von uns behandelten Erkrankungen umfassen:

- | | |
|-----------------------------|-----------------------|
| ■ Hämorrhoidalleiden | ■ Anorektale Abszesse |
| ■ Analfissuren | ■ Anale Inkontinenz |
| ■ Steißbeinfisteln | ■ Obstipation |
| ■ Analfisteln | ■ Rektumprolaps |
| ■ Perianalthrombosen | ■ Feigwarzen |
| ■ Stuhlentleerungsstörungen | ■ Stuhlinkontinenz |
| ■ Tumoren des Afters | ■ Akne inversa |

Ein Großteil der Operationen wird ambulant durchgeführt, einige Operationen erfordern eine stationäre Aufnahme des Patienten. Sehr seltene Krankheitsbilder können ausgefallene Operationsverfahren erforderlich machen. Hierfür ist nachgewiesen, dass seltene Operationen am besten durch überregional spezialisierte Zentren durchgeführt werden, da nur diese auch seltene Operationen häufig durchführen. Durch enge langjährige Kontakte bieten wir unseren Patienten eine Vorstellung in einem solchen Referenzzentrum an.

Ergeben unsere Untersuchungen, dass keine operative Therapie notwendig ist, so erarbeiten wir zusammen mit dem Patienten ein Konzept zur nicht-operativen Therapie, welches zur Weiterbehandlung an den Hausarzt übermittelt wird. Die Proktologie ist Element in einem bewährten Konzept der Interdisziplinarität.

Zur konkreten Veranschaulichung: In Fällen, in denen sich für unsere Patienten die Notwendigkeit ergibt, Untersuchungen höher gelegener Dickdarmabschnitte durchzuführen, bietet die Klinik für Gastroenterologie der Raphaelsklinik unter Leitung von Priv. Doz. Dr. U. Peitz die Möglichkeit, zeitnah eine vollständige Koloskopie einschließlich endoskopischer Therapieoptionen durchzuführen.

Hier ist auch die medikamentöse Behandlung chronisch entzündlicher Darmerkrankungen angesiedelt. Sollten unsere Untersuchungen bösartige Tumoren des Dick- oder Enddarmes nachweisen, so bieten wir nach Vorstellung der Patienten in der interdisziplinären Tumorkonferenz des zertifizierten Darmkrebszentrums die Operation in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie unter Leitung von Prof. Dr. Dr. M. Hoffmann an. Gleiches gilt für Situationen, in denen mehrfach wiederkehrende Entzündungen von Dickdarmdivertikeln eine Operation erforderlich machen. Die Patientenbetreuung erfolgt somit Tür an Tür auf einer Gebäudeebene der Raphaelsklinik. Sämtliche erforderlichen radiologischen Untersuchungsmethoden werden durch die Klinik für Radiologie unter Leitung von Chefarzt M. Pützler vorgehalten.

Erkrankungen des Beckenbodens sind insbesondere bei Frauen oftmals nur sinnvoll durch eine Zusammenarbeit mit den Kollegen der Urologie und Gynäkologie zu behandeln. Für diese Fälle besteht eine Kooperation mit den entsprechenden Fachdisziplinen.

Für die Behandlung seltener bösartiger Tumoren des Afters (Analkarzinom) erfolgt wie bei den Krebserkrankungen des Dick- und Enddarmes eine Patientenvorstellung in der interdisziplinären Tumorkonferenz. Die Therapie erfolgt in den meisten Fällen anschließend durch Onkologen und Strahlentherapeuten. Auch hierzu bestehen entsprechend enge Kooperationen mit den Kollegen der betreffenden Fachabteilungen.

Kontakt

Raphaelsklinik Münster
Sektion Proktologie
Herrn Dr. Erik Allemeyer
Loerstraße 23
48143 Münster
Telefon 0251.5007-2341
Telefax 0251.5007-2346
e.allemeyer@raphaelsklinik.de



Dr. Erik Allemeyer
Leitender Arzt der Sektion
Proktologie
Facharzt für Chirurgie
Proktologe
European Board of Surgery
Qualification in Coloproctology